

Fünfte Sitzung der Legislaturperiode 2007/08, 5.-7. September in Marburg

Beginn: Freitag, 05.09.08, 20.00 Uhr; Protokoll: Torsten Gieselmann

anwesend:

Christian Ritter, Hedwig Szudra, Ulrike Brzoska, Alexander Reichert (i.V.), Torsten Gieselmann, Jörg Zisterer

1. Formalia.

- Stimmfähigkeit gegeben

- Tagesordnung zur 5. ESG-Bundesratssitzung wie folgt angenommen:

TOP 1 Formalia / Regularia

- Vergabe des Protokolls
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

TOP 2 Berichte

- Berichte aus den Foren, AGn und Gremien

TOP 3 Bundesratsgeschäfte

- Situation der Geschäftsstelle (Mitarbeiter, Arbeit innerhalb der aej etc.)
- BV (Sybille und Vassiliki kommen um 10.30 Uhr in Marburg an und fahren um 18.00 Uhr zurück nach Hannover)
 - Organisatorische Absprachen mit Präsidium und GS
 - Ratsbericht auf der BV
 - Evaluation der BV (graphische Übersichten zur Abfrage anstatt Fragebogen)
 - Sondermandate
 - Satzungsänderung
 - Einladung zur Liederbuch-Präsentation (Verfahren)
 - Dank an das Präsidium
 - Termin regelmäßiges Ratstreffen während der BV
- Jahresthema
 - Theologie der ESG
 - ...neulich in der ESG - Gemeinde und Marketing
- HAU
 - Finanzbericht
 - Zukünftige Aufgaben HAU
 - Interesse der Ortsgemeinde
- Bericht vom VWR-Koop.

TOP 4 Bundes-Arbeit allgemein

- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung (Stand des Alumni-Netzwerks etc.)

TOP 5 Anträge / Resolutionen

- Resolution zur EKD-Synode (für die BV)

TOP 6 Vorbereitung nächster Bundesrat

TOP 7 Sonstiges

- Termin und Ort 1. Bundesratstreffen nach der BV
- Arbeitsgruppentreffen Vor-BV mit Ulrike, Christian, Torsten

TOP 2 Berichte

Jörg berichtet aus:

- der ESG Trier: Programmerstellung

Torsten berichtet vom:

- Forum II vakant
- VWR momentan ca. 120 Bewerbungen, Besetzung frühestens 15. Oktober

Alexander berichtet aus:

- der ESG Berlin: Pfarrstelle-Besetzung am 29.9 Elisabeth Schaller

Ulrike berichtet vom:

- Forum I nichts neues
- ESG Bielefeld: Roter Hahn ist wieder im Symbol
- ESG Halle: Friedrich Kramer hört zum 31.12.08 auf und geht als Leitung in die Evangelische Akademie Wittenberg

Hedwig berichtet von:

- ESG Weimar – Besuch durch sie, wenig Substanz, übersichtlich

Christian berichtet von:

- Workcamp in Bad Saarow ist gut gelaufen, Haus ist abtransportiert

Ende 22.05 Uhr

Samstag, 06.09.08 – Beginn 10.30 Uhr; Protokoll: Hedwig Maria Szudra

Anwesend ab 9 Uhr: Albrecht Herrmann und ab 10.45 Uhr: Sybille Reh und Vassiliki Chryssikopoulou, Andreas Schöneck

TOP 3: Bundesratsgeschäfte

I. Evaluation der BV (graphische Übersichten zur Abfrage anstatt Fragebogen)

Frage: Wer braucht Feedback und in welcher Form?

- Idee von Jörg: verschiedene Umfrage-Stichproben (graphisch mit Klebepunkten) immer wenn das Plenum den Saal verlässt (z.B. Samstag vormittags Erhebung eines Stimmungsbildes zu den AGn von Freitag)
 - ➔ Rückmeldung: psychologisch gut (motivierend), aber nur „Bespäßungs-Faktor“?
 - ➔ andererseits regelmäßiges Feedback gut z.B. für Sitzungsleitung
 - ➔ Alternative: nicht graphisch, sondern in Form von „Kommentarblättern“

INHALTE:

- ⇒ Rahmenbedingungen (Unterkunft, Essen, Sitzungssaal, Begleitprogramm etc.)
- ⇒ Verbandsrückfrage (bereits Donnerstag!): Wie gut wurden die Delegierten von den Ortsgemeinden vorbereitet?
- ⇒ [weitere Ideen übers Wiki kommunizieren, außerdem je nach Bedarf direkt auf der BV]

II. Organisatorische Absprachen mit Präsidium und GS

- Andreas Schöneck zeigt uns die Räumlichkeiten für die BV
- Fragen ans Präsidium:
 - ⇒ Foyer als Treffpunkt mit Infotischen (Vorstellung der Gemeinden) – mit Kaffeecorner?
 - + Begrüßungskomitee (mit KJP-Liste, T-Shirt-Ausgabe etc.)
 - ⇒ Wann und wie kommt das Mittagessen? Problem: Küche liegt hinter dem Sitzungssaal!
 - ➔ Sitzungsleitung muss jeweils vorher informiert werden (damit niemand einfach „reinplatzt“)

- ⇒ Technik: Kabel hoch hängen; schon organisiert: 2 Laptops, extra Kabel, Kopierer und Drucker, Leinwand, Werbematerial, Schreibmaterial, Beschallung (Mikrofone, Boxen); Rednerpult wird besorgt
 - ⇒ Gestaltung des Plenumsraums? (Plakate, Banner o.ä.)
 - ⇒ Wie wird die Einquartierung organisiert?
 - ⇒ Mehr Zeit für Abendessen einplanen?
 - ⇒ AUSKO über SPK-Bericht! (Plenum 1: TOP 7 h => f))
 - ⇒ Erste Lesung der Grundordnungsanträge: Zeit für Diskussion einplanen!
 - ⇒ Wer organisiert die Verabschiedung von Ulrike Kind? (Freitagabend)
 - ⇒ Jörg erstellt Tagesordnung in Tabellenform mit Zeitplan
- Liederbuch: für die BV wird es einen Vorabdruck geben (richtiger Druck ca. Dezember) – v.a. für den Projektchor und Presse
- ⇔ laut Andreas viele unbekannte Lieder drin (für GoDi am So.)
 - ➔ evtl. ergänzendes Liedblatt fürs Plenum sinnvoll? (Erstellung: Torsten; Sybille kontaktiert Gerald Ssebude wg. Inhalt des Vorabdrucks)
- Besprechung der *vorläufigen Tagesordnung*: (siehe auch Materialliste)
- ⇒ MI (Vor-BV): Mikroprobe wäre wünschenswert (➔Anfrage an Emanuel: Ton zuerst aufbauen?)
 - ⇒ DO: Empfangstisch (zwei Leute) [=> Anmeldung, KJP-Liste, Namensschilder etc. + **Mandatsvergabe**] – Anmeldung festlegen auf 15 – 17 Uhr (Nachzügler melden sich außerhalb der Plenumssitzungen dann im Tagungsbüro an); Einquartierung??; zu enger Zeitrahmen fürs Abendessen; Forum3-Vorstellung in Vertretung (Jörn?); AUSKO kommt über SPK-Bericht mit rein; erste Grundordnungslesung – Zeit für Diskussion einplanen; Beschlussprotokollteile jeweils zu Beginn der nächsten Plenumssitzung
 - ⇒ FR: letzte Sitzungsrunde ab 19.15 Uhr ansetzen?; Beschlussprotokoll Plenum I schon vormittags!; Infogruppen ansetzen „in Richtung einer Pause“; 22 Uhr Verabschiedung von Ulrike Kind (wer verantwortlich?)
 - ⇒ SA: Gremienwahlen – Reihenfolge ändern?: 28a) EKD-Synode, b) BSPK, EAiD vor IKvu, Rest wie steht + KDV + ABS; TOP 23 ersetzen durch: Resolution des Bundesrates bzgl. EKD-Synode
 - ⇒ SO: Präsentation sowie Reisesegen vor/in Elisabethkirche
- Technik: Emanuel Schütze, Andreas => wichtig: für nächste BV „Nachwuchs“ suchen! [Anm.: Andreas hatte sich generell für die technische Orga angeboten, wurde aber letztlich von Präsidiumsseite übergangen]
- generell auf Präsidiumsseite ein Problem des „Nicht-Delegieren-Könnens“? (GS zu wenig/ zu spät um Hilfe gebeten)
- ➔ Antrag an die GS, dass vor der nächsten BV die Assistenz Kapazitäten erhält, das Präsidium zu begleiten und die Absprachen zu koordinieren
 - ➔ in Vorbereitung zu den Neuwahlen nochmal genaue „Stellenbeschreibung“ ausgeben?

[Unterbrechung: 13.10 – 13.40 Uhr; Mittagspause:]
Weiter 15:15 Protokoll Jörg

Protokollführung auf der BV

- GS fragt, wie Protokoll geführt wird
- A) Beschlussprotokoll, Aufgabe der Tagesleitung
- B) Protokoll inhaltl. Wird auch geführt; von je 2 Personen aus dem Plenum

- GS besorgt 4 Protokollhefte

Verabschiedung Ulrike Kind

- GS regelt ihren Teil des Danks, der Rat seinen
- Vorschlag Torsten, gleiche Größe, wie bei den anderen
- Vertagt auf Dank an Präsidium

Verschiedenes

- Jörg bittet um regelm. Technika-Verantwortlichen-Treffen auf der BV
Präsidium soll tägl. Termin festlegen

TOP 4 Bundesratsarbeit allgemein

Öffentlichkeitsarbeit

- Christian informiert/erinnert an/über die Auflösung des aktuell. Netzwerks und die Idee die Startseite der B-ESG zu überarbeiten, Zugangportal für alle, ehemalige,
- Mail von Gerhard wird verlesen, Ist-Stand erläutert
- Albrecht schlägt vor ein einfacheres System zu nutzen, in der Hoffnung, dass die NutzerInnen es selber pflegen. Er bittet Christian Helene um die schriftl. festgehaltenen Gedanken zum Thema zu bitten.
- Erst sollten wir wissen, was wir wollen, dann könnte auch der Computerexperte der aej zum Thema angefragt werden
- Das Thema wird in den Ausschuss geschoben, den der B-Rat event. Auf der BV beantragt.

TOP 6 Vorbereitung nächster Bundesrat

- Vorschlag für die 1. Ratssitzung nach der BV: 17.-19.10.08 Berlin ESG
- Christian und Ulrike bereiten vor
- Wenn neue Ratsmitglieder nicht können, wird eine Verschiebung nötig.

TOP 3 Bundesratsgeschäfte (Fortsetzung)

III. Sondermandate

- Diskussion über die in letzter Zeit stark angewachsene Zahl der vergebenen Mandate
- Der Rat spricht sich einheitlich gegen die Vergabe aus
- Es wird vereinbart dies je Antrag von einer Stimme begründen zu lassen

Diskussion über einzelne Aspekte der Tagesordnung

Änderung der GO

- Jörg übernimmt Einbringen der GO-Änderungen ins Plenum per Bild und mehr vor Plenum I.8

Anträge

- Neu und geändert TOP 15 „Behandlung von Anträgen“; Andere Streichen

Moderation der Vorträge

- Christian informiert den Rat über seinen Wunsch, die Moderation der Vorträge am Fr zu übernehmen. Er wendet sich selber an das Präsidium.

Sonntag, 7. September 2008

11.30 Uhr

Zukünftige Aufgaben des HAU

Der Bundesrat beauftragt den HAU mit

- der Kontrolle der Finanzen des ESG e.V.
- und der Kontrolle der Mittel die für die ESG an die aej übertragen werden

Bericht des VWR

- Bericht aus der Initiativsitzung der EKD zu ESG und Marketing
- Jörg, Christian, Hedwig, Ulrike und Torsten berichten von der Sitzung in Hannover. Der Bundesrat zeigt sich irritiert von dem Ansatz des Marketing für die ESG.
- Zur ersten Bundesratssitzung steht „Evaluation der Kooperation“ auf der Tagesordnung des Bundesrates.

Jahresthema

Vorschläge:

- Theologie der ESG
- ESG und Marketing

Albrecht stellt das Thema Theologie vor:

- Geschichten sind die Verdichtung des christlichen Glaubens
- Lebensnahe Antworten
 - Was mache ich, wenn ich an mir selbst verzweifelt bin
 - Vergebung
 - Frieden Gerechtigkeit Bewahrung der Schöpfung
 - Weltgebetstag der Religionen
 - Gott mehr gehorchen als den Menschen
 - Gleichgewicht
 - Gefahren, Sackgassen, Burnout
 - unverzichtbares
 - ESG und Kirche
 - Kriterium für Entscheidungen ist die Bibel
- Diskussion über den Ansatz. Es wird bestätigt, dass es sich bei der Frage der lebensnahen Bedeutung des Evangeliums um den Kern der Arbeit der ESG handelt.
- Jahresthema ist „ESG und Marketing“ Christian fotografiert das Brainstorming.

Verabschiedung von Ulrike Kind: Delegation an Albrecht Herrmann

Resolution zur BV

Albrecht Herrmann stellt einen Resolutionsentwurf zur EKD Synode. Text wird zur weiteren Überarbeitung ins WiKi gestellt.

Termin regelmäßiges Ratstreffen während der BV

mittags eine halbe Stunde vor Wiederbeginn, Jörg moderiert

Ratsbericht auf der BV

Weitere Bearbeitung im WiKi